

# Sankt Martin

Volkslied



Sankt Mar-tin, Sankt Mar-tin, Sankt Mar-tin ritt durch Schnee und Wind, sein



Ross, das trug ihn fort ge schwind. Sankt Mar - tin ritt mit



leich - tem Mut, sein Man - tel decckt ihn warm und gut.

2.

Im Schnee saß, im Schnee saß,  
im Schnee, da saß ein armer Mann,  
hat Kleiner nicht, hat Lumpen an.  
"O helft mir doch in meiner Not,  
sonst ist der bitt're Frost mein Tod!"

3.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin zieht die Zügel an,  
das Ross steht still beim armen Mann.  
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt  
den warmen Mantel unverweilt.

4.

Sankt Martin, Sankt Martin,  
Sankt Martin gibt den halben still,  
der Bettler rasch ihm danken will.  
Sankt Martin aber ritt in Eil'  
hinweg mit seinem Mantelteil.